Blind

Von Chinawa

Kapitel 27: Im Krankenhaus

Ryou öffnete die Augen, wo war er nur, er versuchte sich aufzusetzen da er offenbar in einem Bett lag. Der Schmerz ließ ihn innehalten es brannte alles. „Na wieder ansprechbar?“ Ryou's Haare standen zu Berge, was tat Bakura hier? Er sah ihn an und erkannte nun auch den Ort an dem er sich befand, ein Krankenhaus, warum zum Teufel war er hier?

„Du hast mich hier rein gebracht du Monster.“ Bakura grinste fies. „Aber was redest du denn da, ich habe dafür gesorgt das du ein Einzelzimmer bekommst und ich bin der einzige der dich hier besuchen wird du solltest dich freuen Püppchen.“

„Verschwinde!“ nachdem er das Wort heraus geschrien hatte erstickte er fast an einem Hustenanfall.

„Ich soll dich also der Einsamkeit überlassen?“

Ryou zuckte zusammen, das durfte nicht passieren, er wollte nicht wieder alleine sein. Ganz leise und zögerlich brachte der verletzte ein „Nein“ über die bleichen Lippen.

„Na also, schlaf ein bisschen Püppchen ich werde morgen wiederkommen und dann fahren wir nach Hause.“ Er drückte ihm einen sanften Kuss auf die Stirn.

Ging das denn konnte Bakura ihn mit seinen Verletzungen einfach wieder mitnehmen? Der größere war fort und als der Arzt Ryou seine Medikamente gab und ihm die Verbände gewechselt wurden, wurde Ryou fast glücklich, seine Verletzungen würden spätestens morgen auskuriert sein, dank eines speziellen Medikamentes. Kurz vergass er seine Angst vor Bakura.

Die Tür zu seinem Zimmer öffnete sich und Ryou versteckte sich schnell unter der Bettdecke. Doch sie bot ihm keinen Schutz denn Bakura zog sie einfach wieder weg.

„Hey Püppchen heute fahren wir nach Hause.“ Keine Antwort. „Du willst nicht mit mir reden? Auch gut, dann nehme ich dich einfach so mit und wenn wir Zuhause sind...“

„In meinem Zuhause.“ „Genau mein süßer kleiner Ryou.“ Dann senkte er die Stimme als eine Krankenschwester vorbei kam und ihnen einen guten Heimweg wünschte.

„Und wenn wir zuhause sind habe ich etwas wunderschönes mit dir vor mein süßer kleiner Schlingel.“ Dann saßen sie im Auto und Ryou hielt es nicht mehr aus Bakura war so gut gelaunt das konnte nichts Gutes bedeuten.